

NOMOSKOMMENTAR

Paschke | Berlit | Meyer [Hrsg.]

Hamburger Kommentar

Gesamtes Medienrecht

2. Auflage



Nomos

NOMOSKOMMENTAR

Prof. Dr. Dr. h.c. Marian Paschke |
Prof. Dr. Wolfgang Berlit | Claus Meyer [Hrsg.]

Hamburger Kommentar Gesamtes Medienrecht

2. Auflage

Dr. Christian Bahr | Dr. Ernst Georg Berger | Prof. Dr. Wolfgang Berlit | Dr. Reinhart Binder |
Dr. Ellen Braun | Dr. Iris Breutz | Dr. Per Christiansen, M.Sc. | Dr. Nino Goldbeck | Dr. Thorsten
Held | Prof. Dr. Albrecht Hesse | Ines Hilpert-Kruck | Georg A. Jahn, M.C.L. | Dr. Silke Klaes |
Dr. Eberhard Kolonko | Dr. Philipp Kramer | Dr. Lars Kröner, LL.M. | Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz
Ladeur | Dr. Marc Liesching | Claus Meyer | Barbara Nickel | Prof. Dr. Stefan Oeter | Prof.
Dr. Dr. h.c. Marian Paschke | Thomas von Petersdorff-Campen, LL.M. | Dr. Philipp Plog |
Sören Rößner, LL.M. | Dr. Thomas Sassenberg, LL.M. | Dr. Wolfgang Schulz | Prof. Dr. Mathias
Schwarz | Jan Siegel | Sarah Céline Tacke | Dr. Stephanie Vendt | Dr. Ulf Vormbrock |
Dr. Endress Wanckel | Dr. Lothar Weyhe | Nils Westphal, LL.M. | Julia Wolff



Nomos

Zitiervorschlag: HH-Ko/MedienR/Siegel 24/10

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8329-6465-8

1. Auflage 2012

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2012. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort zur 2. Auflage

Das große Interesse an dem „*Hamburger Kommentar Gesamtes Medienrecht*“ hat uns nicht nur sehr gefreut und darin bestätigt, dass das Konzept eines medienübergreifenden Kommentars in der Praxis gebraucht wird. Es hat auch dazu geführt, dass wir nunmehr die 2. Auflage vorlegen dürfen. Diese berücksichtigt nicht nur die zwischenzeitlich eingetretenen, vielfältigen Gesetzesänderungen und Richtlinienveröffentlichungen, sondern insbesondere auch die große Anzahl grundlegender, höchstrichterlicher Entscheidungen des BVerfG, des BGH und des EuGH.

Darüber hinaus haben wir die vielfältigen Anregungen gern aufgegriffen, um das vorliegende Werk noch praxisnäher und umfassender zu gestalten. So wurde das europäische Medienrecht vertieft und auch dem Domainrecht ein größerer Raum eingeräumt. Das starke Interesse am medienaffinen Datenschutzrecht wurde berücksichtigt, und der besonderen Bedeutung der Verwertungsgesellschaften wird die 2. Auflage mit dem neu geschaffenen Kapitel zu den Rechtsfragen der Musikproduktion und -verwertung gerecht. Ergänzt wurden ebenfalls die Kapitel zum Medienvertragsrecht und die Ausführungen zum Softwarerecht sowie die Kommentierung des Immaterialgüterrechts.

Der Filmbereich hat in der 2. Auflage eine stärkere Akzentuierung erfahren. Auch das Vertriebsrecht von Zeitungen und Zeitschriften wie auch der Gratisvertrieb von Anzeigenblättern fand in der 2. Auflage Berücksichtigung.

Im Vordergrund sämtlicher Kommentierungen steht erneut die Rechtsprechung der deutschen Gerichte wie auch des EuGH. Ob es um die Änderung der Rechtsprechung im Bereich der Bildberichterstattung mit dem „*abgestuften Schutzkonzept*“ geht oder um die Berichterstattung über eine Straftat nach Abschluss eines Strafverfahrens in Online-Archiven: sämtliche hierzu ergangenen Entscheidungen des BGH und des BVerfG fanden Niederschlag in der vorliegenden 2. Auflage des Gesamten Medienrechts. Dargestellt wird die aktuelle Rechtsprechung zur Schmähkritik, wie etwa „*Dummschwätzer*“, oder zu „*existenz- und rufgefährdenden Äußerungen*“. Besonders zu erwähnen ist die ausführliche Kommentierung zum neu gefassten § 7 RStV mit dem Verbot der Schleichwerbung und der eingeschränkten Möglichkeit einer Produktplatzierung in Fernsehfilmen.

Wir freuen uns, dass wir den Benutzern der 2. Auflage des Hamburger Kommentars Gesamtes Medienrecht eine aktualisierte, umfassende und nützliche Arbeitshilfe an die Hand geben können, die nicht nur Fachanwälten für Urheber- und Medienrecht und Justitiaren von Medien- und Telekommunikationsunternehmen hilfreich sein wird, sondern auch in Ministerien, Behörden und für Wissenschaftler sowie für Richter von Interesse ist. Für jeden Ergänzungs- und Verbesserungsvorschlag sind wir weiterhin dankbar.

Hamburg, im Herbst 2011

Marian Paschke, Wolfgang Berlit, Claus Meyer

Vorwort zur 1. Auflage

Der vorgelegte Kommentar verfolgt einen das Medienrecht in seiner Gesamtheit erfassenden Ansatz. Das Medienrecht wird nicht nach der hergebrachten Aufteilung des Rechtsgebiets in die Teilbereiche des Presse-, Rundfunk- und Filmrechts bzw. des Rechts der elektronischen Medien behandelt. Vielmehr erläutert der Kommentar das Medienrecht ausgehend von einer die Regeln für die verschiedenen Medien übergreifenden Betrachtungsweise nach thematischen Regelungsbereichen. Behandelt werden die Rechtsgrundlagen des Marktzugangs und des Marktverhaltens von Medienunternehmen, die einschlägigen Rechtsgrundlagen des Medienzivil- und -handelsrechts, die Rechtsregeln der Medienrecherche, der Medienproduktion und des Medienvertriebs einschließlich des Persönlichkeitsschutzes; kommentiert werden das Medienwettbewerbs- und -kartellrecht ebenso wie die medienrechtlich erheblichen Vorschriften des Urheberrechts und Markenrechts; einbezogen sind ferner die Rechtsregeln des Medienarbeitsrechts, des Medienstraf- und Jugendmedienschutzrechts und die an den Anfang des Kommentars gestellten europä- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Medienrechts.

Mit dem medienübergreifenden Ansatz reagiert das vorliegende Werk auf einen mit dem technischen und wirtschaftlichen Zusammenwachsen der Medien in der Medienpraxis entstandenen Bedarf. Die zahlreichen in Einzel- und Sondergesetzen verstreut aufzufindenden Normen mit Medienbezug werden zunehmend nicht mehr nach ihrer Zuordnung zu einem bestimmten Medium sondern gemäß der Zugehörigkeit zu einem Regelungsbereich reflektiert. Der Kommentar will diesen neuen Anforderungen gerecht werden; er ist als Praxiskommentar verfasst. Die Erläuterungen orientieren sich in erster Linie an der für die Medienpraxis relevanten Rechtsprechung und Behördenpraxis. Die Zitate und Fundstellenhinweise sind bewusst knapp gehalten und beschränken sich auf die aktuelle Entwicklung.

Das Werk ist in elf Teile gegliedert, die der Konzeption des Kommentars entsprechend jeweils einem bestimmten Regelungsbereich nicht aber einem bestimmten Gesetz zugeordnet sind. Die weitere Aufteilung dieser Teile in wiederum thematisch zusammenhängende Kapitel und Abschnitte soll dem Leser die Orientierung erleichtern. Zu diesem Zweck ist jedem Kapitel eine Gliederungsübersicht vorangestellt. Die Kommentierungen gehen nicht durchweg von Norm zu Norm vor. Bestimmte Regelungsbereiche des Medienrechts entziehen sich einer solchen Darstellung, insbesondere wenn – wie etwa im Medienhandels- oder Medienarbeitsrecht – keine medienpezifischen Rechtsgrundlagen existieren. In solchen Teilen des Werkes findet sich eine handbuchartige Darstellung der auch insofern medienübergreifend dargestellten Rechtsfragen. Insgesamt berücksichtigt das Werk die Rechtsentwicklung im Bereich der Gesetzgebung und Rechtsprechung bis zum Ende des Jahres 2007. Insbesondere wurde die Gesetzgebung des Jahres 2007 im Bereich des Telekommunikationsrechts und Telemedienrechts sowie der Entwurf der Bundesregierung eines Gesetzes zur Verbesserung der Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums berücksichtigt ebenso wie die Praxis der Bundesnetzagentur, der Kommission zur Ermittlung der Konzentration und des Bundeskartellamtes.

Der Kommentar geht mit der gewählten Darstellungsform neue Wege in der medienrechtlichen Literatur. Auch wenn er nicht die umfängliche Handbibliothek mit zahlreichen Einzelwerken zu den verschiedenen Fragen des Medienrechts ersetzen kann und will, ist er konzipiert, erstmals fundierte medienübergreifende Informationen zum Medienrecht in kompakter Form zu bieten. Die Herausgeber danken den engagierten Autorinnen und Autoren, die sich auf diesen neuen Weg eingelassen haben. Sie danken auch dem Verlag, der die neue Konzeption unterstützt hat. Letztlich entscheiden die Käufer, ob sie diese Veröffentlichung als Nachschlagewerk für die sich ihnen stellenden Fragen des Medienrechts nutzen und ob sich das Werk in der Praxis behauptet.

Vorwort zur 1. Auflage

Herausgeber, Autorinnen und Autoren sind für alle Anregungen und jegliche Änderungsvorschläge für die Folgeauflage dankbar. Schreiben Sie bitte einfach an marian.paschke@jura.uni-hamburg.de oder berlit@krohnlegal.de.

Hamburg, im April 2008

Marian Paschke, Wolfgang Berlit, Claus Meyer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	5
Vorwort zur 1. Auflage	7
Die Bearbeiter	13
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	17

1. Teil: Medienverfassungs- und Europarecht

1. Kapitel: Europarecht	31
1. Abschnitt: Primärrecht	36
2. Abschnitt: Sekundärrecht	75
2. Kapitel: EMRK/Grundrechtecharta	87
3. Abschnitt: Art. 10 EMRK	87
3a. Abschnitt: Charta der Grundrechte der Europäischen Union	98
3. Kapitel: Deutsches Verfassungsrecht	102
4. Abschnitt: Medienfreiheitsgrundrechte	102
5. Abschnitt: Meinungs- und Informationsfreiheit	144

2. Teil: Medienkartell- und Regulierungsrecht

1. Kapitel: Marktzugangsregulierung	163
6. Abschnitt: Telekommunikationsgesetz (TKG)	163
7. Abschnitt: Rundfunkrecht, bundesweiter Rundfunk, Rundfunkstaatsvertrag	229
2. Kapitel: Verhaltens- und Entgeltregulierung	297
8. Abschnitt: Rundfunkrecht, landesweiter Rundfunk	297
9. Abschnitt: Entgeltregulierung – Allgemeine Vorschriften	302
10. Abschnitt: Sonstige Verpflichtungen (§§ 40, 41 TKG)	333
11. Abschnitt: Besondere Missbrauchsaufsicht (§§ 42, 43 TKG)	337
12. Abschnitt: Kundenschutz (§§ 43a ff TKG)	360
13. Abschnitt: Rundfunkübertragung (§§ 48 ff TKG)	393
14. Abschnitt: Frequenz- und Nummernvergabe (§§ 52 ff TKG)	398
3. Kapitel: Kartellverbotsrecht	439
15. Abschnitt: Das Kartellverbot (Art. 101 AEUV, §§ 1 ff GWB)	440
16. Abschnitt: Preisbindung bei Zeitungen und Zeitschriften (§ 30 GWB)	481
17. Abschnitt: Gesetz über die Preisbindung für Bücher (BuchPrG)	487
4. Kapitel: Missbrauchsverbot	500
18. Abschnitt: Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung (§ 19 GWB)	500
19. Abschnitt: Behinderungs- und Diskriminierungsverbot (§ 20 GWB)	510
20. Abschnitt: Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung (Art. 102 AEUV)	521
5. Kapitel: Fusionskontrolle	535
21. Abschnitt: Marktabgrenzung im Mediensektor	541
22. Abschnitt: FKVO	575
23. Abschnitt: GWB	656

3. Teil: Medienwettbewerbsrecht

1. Kapitel: Grundsätze des Medienwerberechts	731
24. Abschnitt: Trennung von Werbung und Inhalten	732
25. Abschnitt: Lauterkeitsschutz	738
26. Abschnitt: Irreführungsschutz	783
27. Abschnitt: Vergleichende Werbung	794
2. Kapitel: Besonderes Medienwerberecht	799
28. Abschnitt: Rundfunkwerberecht	800
29. Abschnitt: Sonderregeln für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk	889
30. Abschnitt: Werberecht der elektronischen Medien	924
3. Kapitel: Rechtsfolgen von Werberechtsverstößen	948
31. Abschnitt: UWG	948
32. Abschnitt: TelemedienG	991

4. Teil: Medienzivilrecht

1. Kapitel: Rechtsgüterschutz	1000
33. Abschnitt: Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	1000
34. Abschnitt: Besondere Persönlichkeitsrechte – Bildnisschutz	1029
35. Abschnitt: Besonderer Persönlichkeitschutz – Ehrenschutz	1056
36. Abschnitt: Namensschutz	1076
37. Abschnitt: Schutz des gesprochenen Wortes	1080
38. Abschnitt: Unternehmensschutz	1083
2. Kapitel: Medienzivilrechtliche Pflichten	1090
39. Abschnitt: Pflichten bei der Berichterstattung	1090
40. Abschnitt: Pflichten zur und bei der Recherche	1138
3. Kapitel: Rechtsfolgen und Rechtsbehelfe	1145
41. Abschnitt: Gegendarstellungsanspruch	1145
42. Abschnitt: Unterlassungsanspruch	1164
43. Abschnitt: Berichtigungsanspruch	1176
44. Abschnitt: Schadensersatzanspruch	1181
45. Abschnitt: Geldentschädigung	1199
46. Abschnitt: Herausgabe-, Löschungs- und Vernichtungsanspruch	1217
47. Abschnitt: Rückrufanspruch	1220
48. Abschnitt: Auskunftsansprüche	1222
49. Abschnitt: Sonstige Ansprüche	1224

5. Teil: Medienhandelsrecht

1. Kapitel: Medienproduktionsverträge	1226
50. Abschnitt: Kooperations- und Finanzierungsverträge	1226
51. Abschnitt: Produktionsrealisierungsverträge	1236
2. Kapitel: Medienvertriebsverträge	1249
52. Abschnitt: Überblick über den Medienvertrieb	1250
53. Abschnitt: Konvergenz im Medienvertrieb	1274
54. Abschnitt: Vertragliche Regelungspunkte in Nutzungs- und Vertriebsverträgen („B2B“) ..	1278

55. Abschnitt: Vertragliche Regelungspunkte im Medienvertrieb gegenüber Verbrauchern („B2C“)	1314
3. Kapitel: Vermarktung von Werberaum/Werbezeit	1318
56. Abschnitt: Verträge über Werberaum/Werbezeit	1318

6. Teil: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

1. Kapitel: Urheberrecht	1344
57. Abschnitt: Das Werk in den Medien	1344
58. Abschnitt: Urheber- und Verwertungsrechte	1353
59. Abschnitt: Schranken des Urheberrechts und Übertragung von urheberrechtlichen Nutzungsrechten	1362
60. Abschnitt: Verwandte Schutzrechte	1370
61. Abschnitt: Ansprüche	1374
62. Abschnitt: Rechtsfragen der Musikproduktion und -verwertung	1379
2. Kapitel: Markenrecht	1390
63. Abschnitt: Schutz des Kennzeichens	1390
64. Abschnitt: Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche bei Kennzeichenverletzung	1399
65. Abschnitt: Widerspruch, § 42 MarkenG; Löschungsanspruch, §§ 51, 55 in Verbindung mit § 12 MarkenG	1409
66. Abschnitt: Sonstige Ansprüche bei Kennzeichenverletzung, §§ 18, 19a–d MarkenG	1415
3. Kapitel: Patente und Gebrauchsmuster	1424
67. Abschnitt: Schutz für Übertragungstechnik	1424
68. Abschnitt: Patentverletzung	1443

7. Teil: Medienarbeitsrecht

69. Abschnitt: Individualarbeitsrecht	1456
70. Abschnitt: Kollektivarbeitsrecht	1486

8. Teil: Medienordnungs- und -aufsichtsrecht

1. Kapitel: Medienordnungsrecht	1494
71. Abschnitt: Impressumspflicht	1495
72. Abschnitt: Publizitäts- und Kennzeichnungspflichten	1510
73. Abschnitt: Aufzeichnungen- und Aufbewahrungspflichten	1515
74. Abschnitt: Informations- und Auskunftsansprüche der Medien	1516
75. Abschnitt: Berichterstattungsrechte	1521
2. Kapitel: Medienaufsichtsrecht	1530
76. Abschnitt: Aufsicht über Presse und Film	1530
77. Abschnitt: Aufsicht über Rundfunk und Telemedien	1532

9. Teil: Datenschutzrecht

1. Kapitel: Materielles Datenschutzrecht	1538
78. Abschnitt: Datenschutzgrundlagen im Mediensektor	1538
79. Abschnitt: Grundregeln des medienrelevanten Datenschutzrechts	1548

Inhaltsverzeichnis

2. Kapitel: Verfahrensrecht 1564
80. Abschnitt: Rechtsschutz im medienrelevanten Datenschutzrecht 1564

10. Teil: Jugendmedienschutz

1. Kapitel: Verbreitungsverbote und -beschränkungen 1575
81. Abschnitt: Verbote bei Trägermedien und Bildträgern 1576
82. Abschnitt: Verbote bei Rundfunk und Telemedien 1586
2. Kapitel: Technische und organisatorische Anbieterpflichten 1595
83. Abschnitt: Pflichten für Anbieter von Trägermedien bzw Bildträgern 1595
84. Abschnitt: Pflichten für Anbieter von Rundfunk und Telemedien 1600
3. Kapitel: (Selbst-)Regulierung und Aufsicht 1609
85. Abschnitt: Regulierung und Aufsicht bei Trägermedien und Bildträgern 1610
86. Abschnitt: Regulierung und Aufsicht bei Rundfunk und Telemedien 1618

11. Teil: Medienstrafrecht und Medienstrafverfahrensrecht

1. Kapitel: Medienstrafrecht 1623
87. Abschnitt: Allgemeine strafrechtliche Grundsätze 1624
88. Abschnitt: Medieninhaltsbezogene Verbreitungsdelikte 1630
89. Abschnitt: Delikte zum Schutz der Ehre, des Persönlichkeitsrechts und der Datenintegrität 1649
90. Abschnitt: Nebenstrafrecht im Medienbereich 1661
2. Kapitel: Medienstrafverfahrensrecht 1666
91. Abschnitt: Strafantrag, Privatklage 1666
92. Abschnitt: Beweisgewinnung und -verwertung 1668
93. Abschnitt: Einziehung und Verfall 1679

Stichwortverzeichnis 1681

Die Bearbeiter

Dr. Christian Bahr
Rechtsanwalt, Düsseldorf

Dr. Ernst Georg Berger
Rechtsanwalt, Hamburg

Prof. Dr. Wolfgang Berlit
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Hamburg

Dr. Reinhart Binder
Direktor Recht und Unternehmensentwicklung, Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB), Berlin und Potsdam

Dr. Ellen Braun
Rechtsanwältin, Hamburg

Dr. Iris Breutz
Rechtsanwältin, z. Zt. Beraterin für das Projekt „Stärkung der Kapazitäten des Afrikanischen Menschenrechtsgerichtshofs“, GIZ, Tansania

Dr. Per Christiansen (M.Sc.)
Rechtsanwalt, Hamburg

Dr. Nino Goldbeck
Richter, Landgericht Schweinfurt

Dr. Thorsten Held
Richter, Hamburg

Prof. Dr. Albrecht Hesse
Justitiar, Bayerischer Rundfunk (BR), München

Ines Hilpert-Kruck
Rechtsanwältin, Hamburg

Georg A. Jabn (M.C.L.)
Rechtsanwalt, München

Dr. Silke Klaes
Rechtsanwältin, Köln

Dr. Eberhard Kolonko
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Dr. Philipp Kramer
Rechtsanwalt, Hamburg

Dr. Lars Kröner (LL.M.)
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz und für Urheber- und Medienrecht, Hamburg

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Ladeur
Professor an der Universität Hamburg

Dr. Marc Liesching
Rechtsanwalt, München

Claus Meyer
Richter am Oberlandesgericht, Hamburg

Die Bearbeiter

Barbara Nickel

stellv. Justitiarin, Bayerischer Rundfunk (BR), München

Prof. Dr. Stefan Oeter

Professor an der Universität Hamburg

Prof. Dr. Dr. h.c. Marian Paschke

Professor an der Universität Hamburg

Thomas von Petersdorff-Campen (LL.M.)

Rechtsanwalt, München

Dr. Philipp Plog

Rechtsanwalt, Hamburg

Sören Rößner (LL.M.)

Rechtsanwalt, Berlin

Dr. Thomas Sassenerg (LL.M.)

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Hamburg

Dr. Wolfgang Schulz

Hans-Bredow-Institut, Hamburg

Prof. Dr. Mathias Schwarz

Rechtsanwalt, München

Jan Siegel

Chef-Justitiar, SPIEGEL-Verlag, Hamburg

Sarah Céline Tacke

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hamburg

Dr. Stephanie Vendt

Rechtsanwältin, Hamburg

Dr. Ulf Vormbrock

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Düsseldorf

Dr. Endress Wanckel

Rechtsanwalt, Hamburg

Dr. Lothar Weyhe

Richter am Oberlandesgericht, Hamburg

Nils Westphal, LL.M.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg

Julia Wolff

Rechtsanwältin, Leipzig

Im Einzelnen haben bearbeitet:

Dr. Christian Bahr	Kartellverbotsrecht, Missbrauchsverbot (Abschnitte 15–20)
Dr. Ernst Georg Berger	Verhaltens- und Entgeltregulierung (Abschnitte 9, 11)
Prof. Dr. Wolfgang Berlit	Markenrecht (Abschnitte 63–66)
Dr. Reinhart Binder	Medienarbeitsrecht (Abschnitte 69, 70)
Dr. Ellen Braun	Fusionskontrolle (Abschnitte 21–23)
Dr. Iris Breutz	Medienzivilrechtliche Pflichten (Abschnitte 39, 40)
Dr. Per Christiansen	Medienvertriebsverträge (Abschnitte 52–55)
Dr. Nino Goldbeck	Besonderes Medienwerberecht (Abschnitt 28)
Dr. Thorsten Held	Medienordnungs- und -aufsichtsrecht (Abschnitte 71–77)
Prof. Dr. Albrecht Hesse	Besonderes Medienwerberecht (Abschnitt 29)
Ines Hilpert-Kruck	Rechtsfragen der Musikproduktion und -verwertung (Abschnitt 62)
Georg A. Jahn	Patent- und Gebrauchsmuster (Abschnitte 67, 68)
Dr. Silke Klaes	Verhaltens- und Entgeltregulierung (Abschnitte 12–14)
Dr. Eberhard Kolonko	Vermarktung von Werberaum/Werbezeit (Abschnitt 56)
Dr. Philipp Kramer	Datenschutzrecht (Abschnitte 78–80)
Dr. Lars Kröner	Medienzivilrecht (Abschnitte 33, 34)
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Ladeur	Deutsches Verfassungsrecht (Abschnitt 4)
Dr. Marc Liesching	Jugendmedienschutz, Medienstrafrecht und Medienstrafverfahrensrecht (Abschnitte 81–93)
Claus Meyer	Medienzivilrecht (Abschnitte 41–43)
Barbara Nickel	Besonderes Medienwerberecht (Abschnitt 29)
Prof. Dr. Stefan Oeter	Europarecht (Abschnitte 1, 2)
Prof. Dr. Dr. h.c. Marian Paschke	Marktzugangsregulierung, Verhaltens- und Entgeltregulierung (Abschnitte 6, 7, 8, 10); Fusionskontrolle (Abschnitte 22, 23)
Thomas von Petersdorff-Campen	Rechtsfolgen von Werberechtsverstößen (Abschnitte 31, 32)
Dr. Philipp Plog	Werberechte elektronischer Medien (Abschnitt 30)
Sören Rößner	Entgeltregulierung (Abschnitt 9)
Dr. Thomas Sassenberg	Verhaltens- und Entgeltregulierung (Abschnitt 11)
Dr. Wolfgang Schulz	Meinungs- und Informationsfreiheit, EMRK, GRC (Abschnitte 3, 3a, 5)
Prof. Dr. Mathias Schwarz	Medienproduktionsverträge (Abschnitte 50, 51)
Jan Siegel	Grundsätze des Medienwerberechts (Abschnitte 24–27)
Sarah Céline Tacke	Verhaltens- und Entgeltregulierung (Abschnitte 7, 8)
Dr. Stephanie Vendt	Medienzivilrecht (Abschnitte 35–38)
Dr. Ulf Vormbrock	Urheberrecht (Abschnitte 57–61)
Dr. Endress Wanckel	Medienzivilrecht (Abschnitte 44–49)
Dr. Lothar Weyhe	Medienzivilrechtliche Pflichten (Abschnitte 39, 40)
Nils Westphal	Europarecht (Abschnitt 1)
Julia Wolff	Europarecht (Abschnitt 1, 2)